



Machen Sie doch mal, worauf Sie Lust haben –
Ihr Fonds passt schon auf sich selbst auf.

Wenn Sie keine Verluste mögen, werden Sie diesen Fonds lieben.

HANSAsmart Select E – der Aktienfonds mit intelligenter Risikominimierung.

Die reizvollsten Sachen im Leben sind mit Risiko behaftet. Das waren in der Kindheit beispielsweise der unwiderstehliche Brombeerstrauch oder das freihändige Fahrradfahren. Vieles, was verlockend erscheint, kann auch leicht wehtun. Eigentlich unfair, oder? Die gute Nachricht: Im Bereich der Geldanlage geht's jetzt auch anders. Mit HANSAsmart Select E.

Vor etwas mehr als vier Jahren begannen wir uns mit der Idee zu beschäftigen, einen Aktienfonds speziell für Anleger zu kreieren, die eine ausgesprochen geringe Toleranz gegenüber Verlusten aufweisen.

Dieser Anlegerkreis hat nicht den Anspruch, die komplette Aufwärtsbewegung des Aktienmarktes mitzunehmen. Stattdessen liegt der Fokus primär auf Verlustbegrenzung. Es galt daher, vor allem nach unten gerichtete Ausschläge konsequent zu minimieren. Wir machten uns auf die Suche nach einem systematischen Ansatz, welcher das Risikoprofil

jeder Einzelaktie berücksichtigt und die Korrelationen der einzelnen Titel untereinander ausnutzt. Die Korrelation stellt dabei die Wechselbeziehung der Kursentwicklungen und damit die Stärke des Zusammenhangs der Kursbewegungen zweier Aktien dar.

Nachdem sich unser Lösungsansatz in umfangreichen Rückrechnungen als gangbar erwiesen hatte, haben wir das Konzept Anfang 2010 gemeinsam mit einem institutionellen Anleger in einem Spezialfonds umgesetzt. Seit dem 4. Oktober 2011 gibt es unser Konzept auch im Gewand eines für jedermann zugänglichen Publikumsfonds, dem HANSAsmart Select E.

Seit seiner Auflegung wurden die europäischen Aktienmärkte von politischen Diskussionen über die Wirksamkeit des ESFS-Rettungsschirms und den Kapitalbedarf europäischer Banken dominiert. Und während die Notenbanken zusätzliche Liquidität in die Märkte pumpen,



Philipp van Hove, Fondsmanager

blieben viele Anleger verunsichert über die zukünftige Entwicklung am Seitenrand stehen.

Der Fonds konnte sich in dieser von Unsicherheit geprägten Zeit bereits bewähren und eine positive Performance von rund 30 % erwirtschaften.

Das Fondsportrait

Der HANSAsmart Select E ist von seiner Ausrichtung her ein europäischer Aktienfonds, der seine Titel aus dem breiten europäischen Aktienindex EURO STOXX auswählt. Damit investiert er ausschließlich in Aktien aus Ländern des Euro-Währungsraumes und schließt dadurch Währungsrisiken aus. Was ihn von anderen Aktienfonds unterscheidet, ist sein quantitativer Managementansatz.

Hierbei erstellt ein mathematischer Algorithmus ein effizientes Aktienportfolio mit geringstmöglichem Verlustrisiko – in Fachkreisen spricht man vom „Minimum Value at Risk“. Durch diesen aktiven Managementansatz eignet sich der HANSAsmart Select E insbesondere für Anleger, die das Renditepotenzial von Aktien bei möglichst geringem Risiko suchen.

Hinweis:

Monatlich aktualisierte Angaben zur Wertentwicklung und Zusammensetzung unseres Fonds HANSAsmart Select E finden Sie unter

www.hansainvest.de

Vielleicht haben Sie heute schon mit Ihrer Aktiengesellschaft gefrühstückt.

Europäische Aktiengesellschaften in unserem Alltag

Europa hat seinen Namen der gleichnamigen Gestalt der antiken Mythologie zu verdanken. Das Bild des modernen Europas wird hingegen nicht von Sagentgestalten des Altertums, sondern von weltweit agierenden Konzernen geprägt, denen wir in unserem Alltag laufend begegnen – auch wenn wir sie nicht immer erkennen, weil sie sich hinter ihren Markenprodukten „verstecken“. So starten die Europäer von heute ihren Tag mit einem Biss in ein Brötchen mit Lätta oder – wenn sie gesundheitsbewusst essen – mit Becel. Beide sind Marken des niederländischen Konsumgüterherstellers Unilever. Dazu gibt es Activia, den neuen Trend-Joghurt fürs „Darmwohlbefinden“, sowie eine Flasche Evian oder Volvic – allesamt Produkte des französischen Getränke- und Lebens-

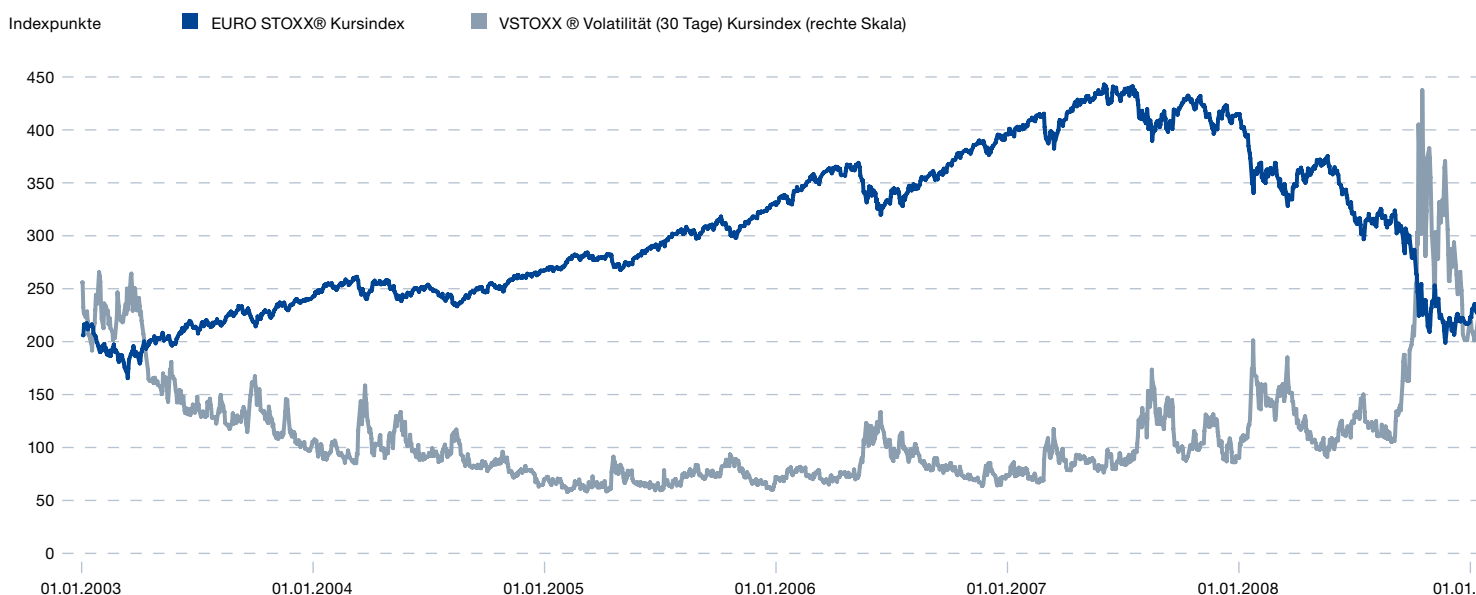
mittelkonzerns Danone. Ihre Kleidung kaufen die modernen Europäer immer öfter bei Zara oder Massimo Dutti – beides Marken des spanischen Textilunternehmens Inditex. Besserverdienende gönnen sich auch gern ein Kleidungsstück von Gucci, Balenciaga oder Yves Saint Laurent – Tochtergesellschaften des französischen Luxuskonzerns PPR. Für den Abend verabreden sie sich mit ihren Freunden auf einen Drink – natürlich per SMS. Ihren Handyvertrag haben sie vielleicht beim Mobilfunkanbieter O2 abgeschlossen, der zur spanischen Telefónica gehört, eines der größten global agierenden Telekommunikationsunternehmen. Und bei einem Pernod, Ramazotti oder einer anderen Spirituose aus dem Hause Pernod Ricard tauscht man sich dann über die Geschichten von heute aus – und vielleicht auch mal über die der Antike.

Aktien und Risiko

Aktien und Risiko sind untrennbar miteinander verbunden. Und von jeher streben Investoren danach, Risiken zu vermeiden. Dabei haben sich für das Risiko unterschiedliche Messgrößen eingebürgert. Am bekanntesten ist sicherlich die Volatilität. Diese beschreibt die Schwankungsintensität eines einzelnen Aktienkurses oder eines ganzen Marktes. Ein wichtiger Indikator für die künftigen Kursschwankungen ist dabei die historische Volatilität des Kursverlaufs. Zur Ermittlung derselben werden eine Trendlinie errechnet und die Abweichungen von diesem Mittelwert erfasst.

In jüngerer Zeit interessiert man sich allerdings stärker dafür, lediglich die nach unten gerichteten Risiken zu reduzieren – denn nach oben gerichtete Ausschläge sind für die meisten Anleger durchaus

Europas Aktien: Wertentwicklung und Volatilität der letzten 10 Jahre



EURO STOXX: Europäischer Aktienindex mit rund 300 Komponenten, der die nach Streubesitz-Marktkapitalisierung größten und liquidesten Werte der Eurozone abbildet. VSTOXX: Volatilitätsindex, der die vom Terminmarkt erwartete Schwankungsbreite (oder implizite Volatilität) des EURO STOXX 50 Aktienindex abbildet. Der EURO STOXX 50 ist ein aus dem EURO STOXX abgeleiteter Aktienindex mit 50 Komponenten, die aus den jeweils führenden Aktien der 19 übergeordneten Sektoren gemäß der Klassifikation der ICB (Industry Classification Benchmark) ausgewählt werden. Quelle: ThomsonReuters Datastream

wünschenswert. Maßzahl für das nach unten gerichtete Risiko ist der „Value at Risk“.

Dieser gibt an, welchen Verlust das Aktienportfolio mit einer erwünschten statistischen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Der HANSAsmart Select E konzentriert sich darauf, eben diesen Value at Risk zu minimieren.

Fonds versus Direktanlage

Wer sich grundsätzlich entschieden hat, einen Teil seines Vermögens auch in Unternehmensbeteiligungen in Form von Aktien anzulegen, steht alsbald vor der Frage, ob er besser direkt in Aktien oder mittels eines Fonds in selbige investieren sollte. Viele Aktienanleger haben einmal mit der Direktanlage angefangen: Die Möglichkeit, gezielt einzelne Unternehmen auswählen zu können, ist eine wesentliche Triebfeder. Und manchmal auch insgeheim die Hoffnung, es den professionellen Vermögensverwaltern zu

beweisen. Doch mit der Zeit werden viele Direktanleger – auch – zu Fondsanlegern. Ursächlich hierfür sind zumeist die gesammelten Erfahrungen der ersten Jahre: Direktanlage kostet Zeit. Wer regelmäßig aktuell informiert sein will, muss einiges an Aufwand betreiben. Zudem verfügen nur wenige Direktanleger über die notwendigen finanziellen Mittel, um ihr Aktienportfolio über so viele Titel zu streuen, dass sie das den einzelnen Aktien jeweils innewohnende (unsystematische) Risiko durch Diversifikation ausreichend reduzieren können.

Genug Gründe für ein Engagement im HANSAsmart Select E. Hier kommt noch hinzu, dass der Fonds eine rein quantitative Anlagestrategie anwendet, die in dieser Form von den meisten Direktanlegern mangels fehlender Datenbanken nicht umzusetzen wäre.

Wichtige Hinweise

Diese Informationen dienen Werbezwecken und stellen keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Quelle aller Daten, soweit nicht anders angegeben: HANSAINVEST. Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die jeweils in deutscher Sprache gehaltenen, gültigen Verkaufsunterlagen, einschließlich der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verkaufsprospektes, der ausführliche Risikohinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthält. Diese sind in elektronischer Form unter www.hansainvest.de erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu. Der Nettointerimwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen, und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Schwankungen seiner Anteilepreise auf.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.



Kundenservice Center



Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-61 42
service@hansainvest.de

Eine wirklich **smarte Idee** für Ihr Geld.

HANSAsmart Select E – Fondsprofil		
	A-Klasse	I-Klasse
ISIN	DE000A1H44U9	DE000A1JXM68
WKN	A1H44U	A1JXM6
Auflegungsdatum	04.10.2011	01.10.2012
Fondswährung	EUR	
Benchmark	EURO STOXX	
Ausgabeaufschlag	5,00 %	0,00 %
Geschäftsjahresende	31. Dezember	
Ertragsverwendung	am ersten Börsentag im März	
TER (= Laufende Kosten)	1,60 %	0,91 %
davon: Verwaltungsvergütung	1,50 % p.a.	0,80 % p.a.
davon: Depotbankvergütung	0,05 % p.a.	
Sparplan	ab 50 EUR	nein
Einzelanlage	ab 50 EUR	ab 500.000 EUR
Vertriebszulassung	Deutschland	

Anlegerbezogene Risikoklasse

1	Wertbewahrend
2	Sicherheitsbetont
3	Wachstumsorientiert
4	Risikoorientiert
5	Hochspekulativ

Für den chancenorientierten Anleger, der Sicherheit und Liquidität höheren Renditeerwartungen unterordnet, dabei von höheren Kursschwankungen profitieren möchte, aber grundsätzlich kurzfristig sehr hohe Risiken vermeidet.

Chancen

- Der Fonds ist am europäischen Aktienmarkt engagiert, um in besonderer Weise von einer positiven Entwicklung der europäischen Konjunktur profitieren zu können.
- Der quantitative Managementansatz zielt auf eine Risikoreduzierung ab.
- Auf lange Sicht besteht ein hohes Renditepotenzial von Aktien.
- Der Fonds investiert in Aktien und damit in Sachwerte.

Risiken

- Die Konzentration des Fonds auf sein spezifisches Anlagesegment verhindert eine Streuung über verschiedene Assetklassen.
- Aktien sind grundsätzlich durch eine höhere Schwankung in der Kursentwicklung gekennzeichnet.
- Der Fonds orientiert sich bewusst nicht an der Benchmark und kann daher erheblich von dieser abweichen.

Managementansatz

Das Anlageuniversum des HANSAsmart Select E ist der breite europäische Aktienindex EURO STOXX. Im Portfolio selbst ist ein einzelner Titel nicht höher als mit 5 % gewichtet. Die Auswahl der Titel erfolgt durch eine mathematische Optimierung, welche die Risikoparameter der einzelnen Aktien berücksichtigt und das Portfoliorisiko – ausgedrückt durch den Value at Risk – so weit wie möglich reduziert. Der Fonds ist immer vollständig in Aktien investiert, eine Kassehaltung ist nicht vorgesehen. Dieser aktive Ansatz führt zu einer deutlichen Abweichung zum Verlauf der Benchmark. Ein vergleichbarer Spezial-Fonds mit demselben Managementansatz, den die HANSAINVEST für einen institutionellen Anleger aufgelegt hatte, fiel in Schwächephase deutlich weniger als der Markt – umgekehrt stieg er in kurzfristigen Aufwärtsbewegungen nicht so dynamisch an wie sein Umfeld. Per saldo ist es damit gelungen, den Value at Risk,

und damit das Verlustrisiko, um durchschnittlich 50 % zu reduzieren – und dennoch die Aufwärtsentwicklung des Aktienmarktes abzubilden. Anlegern, die nur ein geringes Risikobudget im Aktienmarkt einsetzen können, bietet sich mit dem Konzept des HANSAsmart Select E ein innovativer Ansatz. Ohne Ansprüche an die Wertentwicklung zu formulieren, widmet er sich ausschließlich einem Ziel: der Minimierung des Verlustrisikos am europäischen Aktienmarkt.

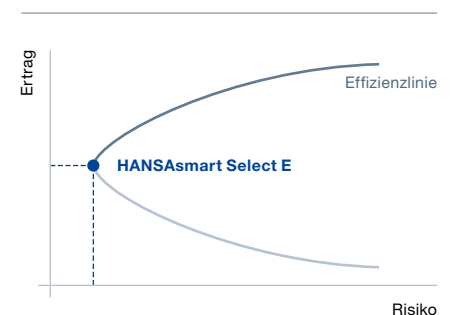


Abb.: Ziel ist es, das Verlustrisiko des Portfolios zu minimieren – ohne Erwartungen an den Ertrag zu formulieren. Die Darstellung dient nur zur Veranschaulichung.

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57-0
Fax (040) 3 00 57-61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de